Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 23. Juni 2020 um 15:30 Uhr

Covid-19 Situation im Weserbergland zum heutigen Tag

Insgesamt 147 Corona-Infektionsfälle bestätigt - nur sechs akut erkrankte Personen im Landkreis Hameln-Pyrmont

Dienstag 23. Juni 2020 - **Hameln (wbn). Die neueste Momentaufnahme zur Coronasituation im Weserbergland zeigt: Es bleibt weiterhin ruhig, während im benachbarten Nordrhein-Westfalen aufgrund des Sonderfalles Tönnies ein neuer "Hotspot" im Kreis Gütersloh entstanden ist.**

Landkreissprecherin Sandra Lummitsch hat heute folgende Zwischenbilanz mitgeteilt: Im Landkreis Hameln-Pyrmont sind bislang 7681 Corona-Tests durchgeführt worden. Zudem sind heute, am 23.6.2020, insgesamt 147 Fälle einer Corona-Infektion bestätigt.

Fortsetzung von Seite 1

Die Fälle verteilen sich auf das gesamte Kreisgebiet wie folgt:

Aerzen

11

Bad Münder

49

Bad Pyrmont

20

Coppenbrügge

3

Emmerthal

8

Hameln

44

Hess. Oldendorf

10

Salzhemmendorf

2

Von diesen 147 Fällen gelten 131 Personen als geheilt. Zehn Personen sind verstorben.

Die 6 infizierten Patienten wurden isoliert und befinden sich in Quarantäne. Diese akut erkrankten Personen verteilen sich wie folgt auf das Kreisgebiet:

Aerzen

1

Bad Münder

1

Bad Pyrmont

1

Coppenbrügge

Emmerthal

Hameln

3

Hess. Oldendorf

Salzhemmendorf

Alle Infizierten werden gemeinsam vom Gesundheitsamt und den jeweils behandelnden Haus- bzw. Krankenhausärzten engmaschig betreut.

0 infizierte Personen werden derzeit in den drei Akutkliniken im Landkreis Hameln-Pyrmont stationär behandelt.

Außerdem befinden sich 12 Personen der Kategorie 1 in angeordneter häuslicher Quarantäne.